Bürgerbegehren „Mobile Vernunft“.

Die Unterzeichnenden beantragen, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Aachen folgende Fragenstellung zum Bürgerentscheid zu stellen:

Die Stadt Aachen soll folgende 3 verkehrspolitische Ziele umsetzen!
Unsere Forderungen:

1. **Die derzeitige Leistungsfähigkeit der Radialen (Ein- und Ausfallstraßen), Roermonder-, Krefelder-, Jülicher-, Lütticher-, Eupener-, Vaalser-, Monschauer- und Trierer Straße, bis zu ihrem jeweiligen Ende, für den MIV (motorisierten Individualverkehr) erhalten.**

2. **Keine zusätzlichen als die bisher umgesetzten und beschlossenen Unterbrechungen des Graben- und Alleenringes und keine Schleifenlösungen**

3. **Unverzügliche Öffnung von Templergraben und Annuntiatenbach**

Begründung:

Zu 1: Die Radialen, welche sich in der Straßenbaulastträgerschaft der Stadt Aachen befinden, sind für eine schnelle und zielorientierte Erreichbarkeit der Innenstadt von zentraler Bedeutung. Eine Einschränkung der Spuren des MIV, sei es durch Wegnahme einer Spur (bei 4 Spuren) oder durch Verengung zugunsten des Radverkehrs oder des ÖPNV würde zu erheblichen Staus führen

Zu 2+3: Durch weitere Unterbrechungen des Graben- und Alleenringes bzw. durch Schleifenlösungen (Punkt 4 des Konzepts „Innenstadtmorgen Ziele für die Mobilität“) kommt es in den angrenzenden Straßen zu mehr Verkehrsaufkommen mit längeren Fahrtzeiten und -strecken mit der Folge einer erhöhten CO2-Belastung.
Darüber hinaus entstehen unzumutbare Belastungen für Handwerker, Unternehmen mit Filialbetrieb, Lieferdienste, Pflegedienste und sonstige Dienstleistungserbringer. Ergebnis könnte sein, dass die Erbringung von Dienstleistungen abgelehnt wird oder nur gegen Aufpreis erfolgt.

Kostenschätzung der Verwaltung der Stadt Aachen nach § 26 Abs. 2, S 5, GO NW
Die Umsetzungen der Forderungen 1 und 3 haben keine nennenswerten Auswirkungen. Die Forderung 2 hat zur Folge, dass das vom Mobilitätsausschuss beschlossene Projekt des Radverteilers Grabenring nicht mit dem Instrument der Fahrradstraße, sondern durch begleitende baulich geprägte Infrastrukturelemente realisiert werden muss. Diese verursachen überschlägig Kosten in Höhe von 1.817.000 €

Vertretungsberechtigte:
Hans-Dieter Schaffrath, Hubertusweg 14, 52078 Aachen
Stefan Demmer, Wirichsbongardstraße 1, 52062 Aachen
Beate Lennartz, An der alten Tuchfabrik 98, 52078 Aachen
Telefon: 0241-4799031
Die Vertretungsberechtigten werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese rein redaktioneller und nicht inhaltlicher Natur sind sowie das Bürgerbegehren bis zum Tag vor der Abstimmungsbekanntmachung gemeinschaftlich zurückzunehmen. Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbliebenen Teile.

BÜRGERVEREIN mobile vernunft e.V.
GEMEINSAM FÜR EIN MOBILES AACHEN

Unterschriftenliste (unterschriftsberechtigt sind alle wahlberechtigten Deutschen und EU-Bürgerinnen und –Bürger ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Aachen)

Name, Vorname	geb. am	Straße, Hausnummer	PLZ	Aachen	Datum	Unterschrift	Bitte freihalten
			520				
			520				
			520				
			520				
			520				

Damit Ihre Stimme zählt, muss eine Unterschriftenzeile **vollständig** ausgefüllt sein! Bitte verwenden Sie **keine** Unterführungszeichen (“) bei gleichen Inhalten wie in der Zeile über Ihrem Eintrag.
Bitte senden Sie die Liste an **Mobile Vernunft c/o DEMMER Haus der Geschenke Postfach 10 06 13, 52006 Aachen** oder geben Sie die Liste auf der unter **www.mobile-vernunft.com** genannten Sammelstellen ab.